

23. SACHSEN-ANHALT-TAG

30.08. - 01.09.2024

HANSESTADT STENDAL

MITTELALTER
trifft MODERNE

#sat2024sdl



HANSESTADT
STENDAL



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

www.SAT2024.stendal.de

23. Sachsen-Anhalt-Tag vom 30.08. bis 01.09. Stendal Endlich ist es wieder so weit: Sachsen-Anhalt feiert!

Wer vom größten Heimatfest des Bundeslandes spricht, kann gestrotzt von einer Tradition und von Brauchtum sprechen. Denn seit der Premiere im Jahr 1996 in Bernburg hat sich der Sachsen-Anhalt-Tag als das Fest etabliert, das das Miteinander der Regionen fördert, das Nord und Süd zusammenbringt, das für die sachsen-anhaltische Identität einen enormen Beitrag leistet.

Drei Tage lang präsentiert sich Sachsen-Anhalt mit seiner ganzen Vielfalt, mit seinen engagierten Menschen, seinen Vereinen und Verbänden, seiner starken Wirtschaft, seiner Geschichte und seiner so reichen Kultur.

Stendal wird in der Landesfest-Geschichte einen besonderen Platz einnehmen. Denn die Hansestadt, die 1997 Ausrichter des zweiten Landesfestes war, ist als erste Stadt zum zweiten Mal Gastgeber. Eine Premiere gibt es dennoch für die Altmarkstadt: Sie lädt mit dem Motto „Mittelalter trifft Moderne“ ein. Vor 27 Jahren hatte es noch kein Motto fürs Landesfest gegeben. Das war erst 1998 eingeführt worden.

Bis 2017 fand der Sachsen-Anhalt-Tag jährlich statt. Auf Beschluss der Landesregierung wurde ein Zwei-Jahres-Rhythmus eingeführt. Wegen der zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit im Jahr 2021 in Sachsen-Anhalt war das nächste Landesfest um ein Jahr verschoben worden. 2022 musste jedoch der geplante Sachsen-Anhalt-Tag coronabedingt verschoben werden.

Nun feiern wir vom 30.08. bis 01.09.2024 den 23. Sachsen-Anhalt-Tag in der wunderschönen Hansestadt Stendal.



Impressionen vom 22. Sachsen-Anhalt-Tag 2019 in Quedlinburg



Fotos: Jürgen Meusel



Die größte Stadt der Alten Mark, die Hansestadt Stendal lädt ein

2022 feierte Stendal das Jubiläum „1000. Jahre Ersterwähnung“ - eigentlich sollte deshalb auch 2022 der Sachsen-Anhalt-Tag in Stendal stattfinden, der dann wegen Corona abgesagt werden musste.

Stendals Geschichte begann mit einem bedeutenden Kaufhaus, einem Ziegelsteinbau mit 60 m Länge, der einst das größte seiner Art nördlich der Alpen gewesen sein soll. Ab 1358 ist die Mitgliedschaft



der Stadt in der Hanse nachgewiesen. Es bestand eine Seefahrgilde, die über die Nord- und Ostsee regen Handel betrieb. Sie erhielt das Münzrecht und bekam 1525

Ansicht von Stendal im 19. Jh.



Quelle: Deutsche Fotothek



Stendal, Marienkirchstraße, um 1910

Magazin Sachsen-Anhalt

Impressum	13
Titelthema: Sachsen-Anhalt-Tag 2024 in Stendal	2
BadeLand Wolfsburg	4
Kultband RENFT in Halle	5
Ausstellungen Feininger + Feininger plus in Quedlinburg	7
Ausstellung „Tiere!“ in Halle	7
Mode- und Trachtenpuppen in Magdeburg	7
Schlager Hitparade in Salzwedel	9
Oberharzer Wintertreff: Hahnenklee	11
Traditional Irish Folk Nigeht in Wernigerode	11
Wernigeröder Wintermarkt	11
Neujahrskonzert im Schütz-Haus Weißenfels	15
Magische Lichterwelten im Zoo Halle	15

Veranstaltungshighlights

Altmark - Börde - Salzland	8
Harz	10
Anhalt - Wittenberg - Leipzig	12
Mansfeld - Saale - Unstrut	14
Ausstellungen	6

einen Roland. 1423 begann der Bau des heute noch vorhandenen Stendaler Doms.

1539 setzte sich Luthers Reformation durch und wurde in der gesamten Altmark zur offiziellen Religion. 1849 bekam Stendal eine Bahnanbindung auf der Strecke Magdeburg-Wittenberge. 1871 folgte die

Bahnverbindung Berlin - Lehrte (Hannover); in dieser Zeit entstand auch der Stendaler Hauptbahnhof.

Eine Vielfalt an kulturellen Angeboten (Theater der Altmark, Almärkisches Museum, Winkelmann-Museum, Franziskanerkloster) macht Stendal heute zu einer sehr attraktiven Gastgeberstadt in der Altmark und für den Sachsen-Anhalt-Tag 2024.



Ausstellungsgelände Stendal-Borstel 2. Sachsen-Anhalt-Tag 1997 (Foto: Verlag)

BadeLand Wolfsburg Wasser, Wellen, Wohlfühlen

Entkommen Sie aus dem kalten, grauen Alltag und gönnen Sie sich ein wenig Urlaubsfeeling!

Im BadeLand Wolfsburg finden Sauna-Liebhaber in 11 Saunen auf zwei Ebenen den perfekten Aufguss. Neben Whirlpool und einem Kalt- und Warmwasserpool, bietet unser Saunarestaurant die passende Verpflegung für den perfekten Sauna Tag.

Wer Action sucht ist in unserem Spaßbad bestens versorgt! Unsere Rutsche „Black Hole“, das Wellenbecken und der Strömungskanal sorgen für den nötigen Adrenalin-Boost.

Und auch die ganz Kleinen finden in unserem Kinderbecken mit Rutsche, Wasserpilzen und -pistolen einen Ort für Spiel und Spaß.

SAUNA FANS AUFGEPASST:
In der Wintersaison findet unsere beliebte Veranstaltungsreihe die „Langen Saunanächte“ statt, die jeden ersten Freitag im Monat in etwas ganz Besonderem verwandeln.

Auch im Jahr 2024 erwarten Sie großartige Aufgüsse, abgestimmte Köstlichkeiten und das textilfreie Baden zu später Stunde!

Am 05. Januar 2024 entführen wir Sie in eine Nacht wie in Hollywood. Wir verwandeln die Saunen in die größten Blockbuster aller Zeiten und Saunameister Markus Banzhaf wird uns mit vielen Show-Aufgüssen im Gepäck unterstützen.



Weitere Termine für Lange Saunanächte:
Freitag, der 02. Februar 2024
Freitag, der 01. März 2024

Kontakt-Infos:
BadeLand Wolfsburg
Allerpark 4
38448 Wolfsburg
Tel.: 05361 89000

www.badeland-wolfsburg.de



Die legendäre Kultband: RENFT

am 3. Februar 2024 live in Halle mit Thomas „Monster“ Schoppe

Seit 1967 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Klaus Renft Combo (ab 1974 RENFT) eine der ersten „Beat-Bands“, deren Sänger deutsch sangen, und entwickelte sich zu einer der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppen der DDR. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende.



Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler. Jeder im Osten Deutschlands kennt die Band. In keiner Plattensammlung fehlen ihre Lieder, Hoffnungsträger noch immer für ihre älter gewordenen Fans, stilistisch unabhängig von Mode und

Trends, bezeugen ihre Lieder Unbeugsamkeit, erinnern an Zivilcourage.

Bereits in den frühen 70er Jahren erreichte die Band RENFT in der DDR Kultstatus, wurde Begriff für Opposition und Auflehnung gegenüber einer staatlich verordneten Kultur-

doktrin. Unter diesem Zwang entstand von 1971 bis 1975 eine Band, die man schlicht einfach nur RENFT nannte. Ihre Songs, facettenreich, von Folk, Blues über Balladen bis hin zum Rock, erstürmten die Hitparaden. Keine andere Band besetzte von 1971 (die erste Nr.1 war „Wer die Rose ehrt“) bis 1975 so viele Spitzenplätze in den ostdeutschen Hitparaden. RENFT wurde Hoffnungsträger für eine heranwachsende Generation, schuf eine Brücke für deren Integration in eine vom sozialistischen Alltagsstrotz bestimmten Gesellschaft. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende.

Nachdem inzwischen 6 frühere Bandmitglieder verstorben und zwei aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr live auftreten können, ist Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe der letzte Überlebende einer Band, die für die Entwicklung der Rockmusik der DDR prägend war. Heute ist er sich der Bedeutung der RENFT-Songs als kulturelles Erbe bewusster denn je. Ihm zur Seite stehen zwei Urgesteine der DDR-Rockmusikszene: der beliebte Gitarrist Gisbert „Pitti“ Piatkowski, seit Anfang 2020 der Ex-Puhdys-Bassist Peter

Rasym, sowie seit Ende 2021 der ebenfalls bekannte Schlagzeuger Olli Becker.

Um den textlichen Inhalten der Lieder noch mehr Ausdruckskraft zu verleihen, aber auch um den atmosphärischen Ansprüchen von Theater- und Kleinkunstabühnen gerecht zu werden, wählt die Band bei vielen Ihrer Konzerte bewusst die musikalisch-akustische Darbietungsform.

Nach wie vor sind RENFT-Konzerte aufgrund der Renfttypischen Intensität und ihrer brachiale Wucht sowie der Unberechenbarkeit des Leadsängers Thomas „Monster“ Schoppe, außergewöhnliche Konzertereignisse, immer wieder geliebt von den Fans und bewundert von den Konzertbesuchern.

Natürlich werden die guten alten RENFT-Songs wie z. B.: „Wer die Rose ehrt“, „Zwischen Liebe und Zorn“, „Apfeltraum“, „Gänselieschen“, „Nach der Schlacht“ oder „Als ich wie ein Vogel war“ alle zu hören sein.

Termin: 03.02., 19.30 Uhr
Ulrichskirche Halle
Tickets: 0345 2024846
www.eventim.de & in allen bekannten Vorverkaufskassen

Anzeige

Klaus Renft Combo

RENFT

Die legendäre Kultband mit
Thomas „Monster“ Schoppe

Sa, 03.02.24, 19.30 Uhr
Ulrichskirche Halle
Tickets: 0345 / 2024846
www.eventim.de
Tickets auch an allen bek. VVK-Stellen

Ausstellungsempfehlungen

Altmark - Börde - Salzland

ALTMARK

bis 07.01. „Geldgeschichten“
Netzower Münzfund/Inflation
vor 100 Jahren, Prignitz-Museum
Havelberg

bis 19.01. „Magdeburgs Mitte:
Betrachtungen“ Henning Krei-
tel, Salzkirche Tangermünde

bis 03.03. „Antike auf die Schip-
pe genommen“ Karikaturen von
Honoré Daumier (1808-1879),
Winckelmann-Museum Stendal

bis 19.05. „Einkaufszettel-Denk-
mal-Souvenir“, Danneil-Museum
Salzwedel

BÖRDE/HEIDE

bis 27.01. „Schwarz - Weiß
- Bunt“ Steffen Ebert und
Manuela Moritz, KulturFabrik
Haldensleben

bis 31.01. „Weihnachtskrippen
aus aller Welt“, Stadtmuseum
Oschersleben

bis 29.02. „Hermann Werner
und der Junkerhof“, Museum
Wolmirstedt

MAGDEBURG

bis 04.02. „Offf Road“ Koen
van den Broek, Kunstmuseum
Kloster Unser Lieben Frauen

bis 25.02. „Urzeitkrebse -
Überlebenskünstler auf Zeit“,
Naturkundemuseum

bis 26.02. „Menschen. Bilder.Orte
- 1700 Jahre jüdisches Leben in
Deutschland“, Forum Gestaltung

bis 01.04. „Haltepunkte“ Foto-
grafien Ulrich Wüst, Kunstmuseum
Kloster Unser Lieben Frauen

bis 20.05. „Alwines Puppen
- Kostümgeschichte en miniatu-
re“ Mode- und Trachtenpuppen,
Kulturhistorisches Museum

ELBE / SALZLAND

bis 03.03. „Witz komm raus!
Eine kleine Humorgeschichte“,
Museum Aschersleben

bis 31.05. „Am Ende ein Fest“
Frank Nitsche - Malerei & Gra-
fik, Grauer Hof Aschersleben

Harz

HALBERSTADT

bis 28.01. „Leseland DDR“ Text,
Bilder, Videos Bundesstiftung
Aufarbeitung, Gleimhaus Hal-
berstadt

WERNIGERODE

bis 28.01. „Im Blick: Licht - Farbe
- Struktur“ Fotografien Helga
Gronnica, Kloster Drübeck

bis 28.01. Wolfgang Lange
Aquarellkunst, Schlosshotel
Blankenburg

bis 18.02. „Tierwelt in Plüsch -
Heimische Tiere aus Bad Kösen“,
Harzmuseum Wernigerode

bis 29.02. „VorfahreMittel-
fahreNachfahre“ abstrakte
Malerei, Rektoratsvilla Hochschule
Wernigerode

QUEDLINBURG

bis 08.01. Lyonel Feininger. Mei-
ster der Moderne“ + „Feininger
plus“, Museum Lyonel Feininger
Quedlinburg

bis 08.01. „Form, Farbe, Fei-
ninger“ Eine Ausstellung zum
Mittmachen, Museum Lyonel
Feininger Quedlinburg

bis 31.01. Gina Jünger - Malerei,
Alte Kirche Bad Suderode

WESTHARZ

bis 28.01. Kaiserring Goslar
2023 Yuri Albert, Vadim Zak-
harov, Mönchehaus Museum
Goslar

bis 03.03. Fotografien von
Christian Würzbach, Museum
im Ritterhaus Osterode

Anhalt - Wittenberg

ANHALT/ BITTERFELD

bis 21.01. „Nicht ein Genius
allein - das Septembertestament
von 1522“, Museum Zerbst

bis 03.03. „Abenteuer Seiden-
straße“ Fotografien Thomas
Meixner, Industrie- u. Filmuseum
Wolfen

bis 31.03. „Bernburg - Bilder einer
Stadt“ Fotografien Thomas Engst,
Amtsgericht Bernburg

bis 14.04. „Flächenland, Fort-
laufend“ Fotografien Stephanie
Kiwitt, Schloss Köthen

DESSAU/ROSSLAU

bis 07.01. „Nomadische
Moschee Azra Akšamija“,
Bauhaus Museum Dessau

bis 30.06. „Zoonosen - Tierisch
gefährlich“, Museum für Naturkun-
de und Vorgeschichte Dessau

WITTENBERG

bis 06.01. „Buchstäblich Luther.
Facetten eines Reformators“ +
Kinderausstellung „Der Mönch
war’s“, Augusteum Wittenberg

bis 31.01. „Das Unsichtbare
schauen“ Kurt Buchwald
trifft Michael Morgner, Stif-
tung Christliche Kunst Schloss
Wittenberg

bis 02.04. „Wildlife Art -
Wildtiere und Landschaften“
Andreas Steinig, Altes Rathaus
Wittenberg

LEIPZIG

bis 25.02. „Funafuti - Der
Traum von Freiheit“ Sabine
Jaehne Fotografien, Zeitge-
schichtliches Forum Leipzig

bis 31.03. „Heimat 1890,
Städte, Landschaften und
Menschen“, Dt. Fotomuseum
Leipzig

bis 31.03. „Herbst 89 - Auf
den Straßen von Leipzig“,
Mendelssohn-Haus Leipzig

Mansfeld - Saale - Unstrut

HALLE / MERSEBURG

bis 14.01. „Tiere! Vom lammfromm
bis fuchsteufelswild“, Kunstmuseum
Moritzburg Halle

bis 15.01. Weihnachtsausstellung,
Galerie Schön & Gut Halle

bis 28.01. Wan Lang - Chinesische
Malerei & Kalligraphie, Willi-Sitte-
Galerie Merseburg

bis 31.01. „Sonnengesang des
Echnaton“, Moritzkirche Halle

bis 04.02. „Streit. Menschen, Medi-

en, Mechanismen im 18. Jh. + heute“,
Französische Stiftungen Halle

bis 28.02. Magdalena Cichon „Li-
na“ Malerei & Textilkunst aus Halle
& New York, Stadtmuseum Halle

bis 24.03. „Stadt, Land, Fluss.
150 Jahre Geographie in Halle“,
Löwengebäude Uni Halle

bis 07.04. „Schülervereine in den
Stiftungen (1843 - 1936)“, Frank-
kesche Stiftungen Halle

S-HARZ/MANSFELD

bis 28.02. „Mansfelder Motive“
Zeichnungen Dagmar Seba-
stian & Dieter Bossog, Tourist-Info
Mansfeld

bis 28.02. „Es muss nicht immer
Bauhaus sein“, Kunsthau Meyen-
burg Nordhausen

BURGENLAND

bis 12.01. Dimension - Vom
Raum in die Fläche“ Laura
Wallrafen, Rathaus Naumburg

bis 07.03. „Glanzlichter der
Naturfotografie“, Museum
Schloss Zeitz

bis 31.03. „Ins Ungebundene
geht eine Sehnsucht-Dimensionen
der Druckgrafik“ Christina Simon,
Museum Schloss Weißenfels

Mehr Feininger, FEININGER plus! noch bis 8. Januar im Museum Lyonel Feininger Quedlinburg

Im Herzen der Welterbestadt Quedlinburg befindet sich das einzige Feininger-Museum weltweit! mit seinem breiten Angebot. Die Dauerausstellung zum Namenspatron des Museums gibt einen Überblick über das vielseitige Schaffen des Karikaturisten, Grafikers, Bauhausmeisters und Malers. Seit dem 01.10.2023 reisen zahlreiche Werke Lyonel Feiningers teils aus Übersee nach Quedlinburg, um dort, neben Arbeiten aus der Sammlung, die Dauerausstellung zu bereichern. Dabei finden sich sowohl frühere Arbeiten als auch solche aus Feiningers Spätwerk in der neuen Sonderausstellung „Feininger plus wieder.“



Blick in die Ausstellung „Feininger plus“ im Museum Lyonel Feininger Quedlinburg, Copyright: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Foto: Ray Behringer

www.museum-feininger.de

„Tiere!“ noch bis 14.01. im Kunstmuseum Halle

Die Tradition der Tierdarstellung in der europäischen Kunst bietet ein weites Spektrum künstlerischen Ausdrucks. Sie reicht von einer detailgetreuen Wiedergabe des Lebewesens bis hin zur Stilisierung, die auf wesentliche Formen und vermeintliche Eigenheiten des jeweiligen Tieres verknüpft ist. Als Motive spielen Tiere eine wichtige Rolle sowohl in kultischen und religiösen Vorstellungen als auch in tradierten Mythen, Märchen und Geschichten. Ihnen wird zudem symbolische Bedeutung zugesprochen, die sich im Laufe der Zeit wandelte und in verschiedensten Bildformen zeigt. Die Vielfalt im Alltäglichen der Mensch-Tier-Beziehung wird ebenfalls thematisiert. Humorvolle Porträts von Hunde- und Katzenbesitzern, Darstellungen von Zoo- und Zirkustieren, Bilder des Arbeitstieres, des Sporttieres und des Schlachtieres zeigen nicht nur das Schöne der menschlichen Beziehung zum Tier auf, sondern auch die Kehrseite. Kleine Nippesfiguren aus Glas und Porzellan vermitteln den Wunsch nach einem behaglichen Heim. Das Kuscheltier dient dem Kind als Begleiter und Seelentröster. Darüber hinaus erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kaleidoskopartiges Panorama an Darstellungen von Tieren in ihren jeweiligen Lebenswelten. Schlafen, Fressen, Dösen, Flüchten, Jagen, Fliegen, Tauchen - Plastiken, Fotografien, Gemälde, Medaillen, kunsthandwerkliche Exponate und Grafiken zeigen Tiere in Aktion, gesehen durch den Blick der Künstlerinnen und Künstler in Arbeiten von der Antike bis zur Gegenwart.

Ausstellung bis 14.01.24 im Kunstmuseum Moritzburg Halle.

Mehr unter: www.kunstmuseum-moritzburg.de

Mode- und Trachtenpuppen Kulturhistorisches Museum Magdeburg

1905 schenkte die wohlhabende Industriellengattin Alwine Arnold (1848–1907) ihrer Heimatstadt Magdeburg eine umfangreiche Sammlung von Kostüm- und Trachtenpuppen sowie Trachten in Originalgröße für das neu zu eröffnende Kaiser Friedrich Museum, heute Kulturhistorisches Museum Magdeburg. Alwine Arnold war die Tochter des erfolgreichen Gründers und Industriellen Christian Budenberg in Magdeburg-Buckau, ältere Schwester der Unternehmerin und Maschinenfabrikantin Selma Rudolph und eine bedeutende Mäzenin des Museums. Ihr Mann Otto leitete nach dem Tod von Alwines Vater die Manometer-Fabrik Schäffer & Budenberg und brachte das Unternehmen zu Weltruhm.

Um sie vor dem Verschwinden zu bewahren, sammelten und dokumentierten Wissenschaftler und private Sammler im 19. Jahrhundert historische Kostüme und Trachten in verschiedenen Regionen Deutschlands und Europas.

Museumsbesucher des 21. Jahrhunderts verzaubern die Puppen in den Modellkostümen vor allem durch die künstlerische, individuelle und ausdrucksstarke Gestaltung ihrer Gesichter und die Detailgenauigkeit und Detailvielfalt der Kleider im Miniaturformat. Jede Puppe ist ein kleines Individuum. Die Arnoldsche Sammlung als Ganzes ist in ihrer Qualität und ihrem Umfang, verknüpft mit der frühen Entstehungszeit, einmalig.

www.khm-magdeburg.de



ALTMARK

- 04.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Bartsch. Kindermörder“, Rangfoyer Großes Haus Stendal
- 05.01., 19.30 Uhr Hildegard-Knef-Liederabend „Ich glaub', 'ne Dame werd' ich nie“, Kleines Haus Stendal
- 06.01., 19.30 Uhr Brecht-Enkelin Johanna Schall „Let's talk about Jetzt!“, Kleines Haus Stendal
- 07.01., 14 + 16 Uhr Märchencafé, Kaisersaal Stendal
- 07.01., 18 Uhr Kabarett Hengstmann-Brüder „Nicht von schlechten Eltern!“, Grete-Minde-Saal Tangermünde
- 07.01., 18 Uhr Schauspiel „Selfie“, Rangfoyer Großes Haus Stendal
- 11.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Von der Elbe an die Donau“, Großes Haus Stendal
- 13.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Mamma Medea“, Großes Haus Stendal
- 14.01., 15 Uhr Puppenspiel „Das Schaf Charlotte“, Rangfoyer Großes Haus Stendal
- 14.01., 18 Uhr Hildegard-Knef-Liederabend „Ich glaub', 'ne Dame werd' ich nie“, Kleines Haus Stendal
- 20.01., 19.30 Uhr Musical „Struwelpeter“, Kleines Haus Stendal
- 21.01., 16 Uhr Operette „Der Opernbau“, Großes Haus Stendal
- 25.01., 18 - 22 Uhr Offene Bühne, Kavaliershaus Krumke
- 27.01., 19.30 Uhr Schauspielpremiere „Das große Heft“, Großes Haus Stendal



- 28.01., 15 Uhr Puppenspiel „Das Schaf Charlotte“, Rangfoyer Großes Haus Stendal
- 29.01., 16 Uhr Die große Schlager Hitparade, Kulturhaus Salzwedel

ELBE / SALZLAND

- 03.01., 19 Uhr Neujahrskonzert „Von der Elbe an die Donau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Schulzentrum Wasserburg Egeln
- 04.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Von der Elbe an die Donau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Salzlandtheater Staßfurt
- 05.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Von der Elbe an die Donau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
- 07.01., 11 Uhr Neujahrsspaziergang, Zoo Aschersleben
- 12.01., 19 Uhr Neujahrskonzert „Von der Elbe an die Donau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Christl. Sekundarschule Barby
- 12.01., 19.30 Uhr Comedy Matthias Machwerk „Frauen sind schärfer, als Mann glaubt“, Salzlandtheater Staßfurt
- 13.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Von der Elbe an die Donau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Dorfgemeinschaftshaus Pretzien
- 14.01., 10.30 Uhr Vom Anfang der Welt“, Salzlandtheater Staßfurt
- 19.01., 19 Uhr Clara Zetkin-Abend mit Gina Pietsch, Bestehornhaus Aschersleben
- 19.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Von der Elbe an die Donau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Schiller-Gymnasium Calbe
- 23.01., 19 Uhr Taschenlampenführung, Kunsthof Bad Salzelmen
- 27.01., 19.19 Uhr Prunksitzung ACC Union, Bestehornhaus Aschersleben
- 28.01., 15 Uhr Kinderfasching ACC Union, Bestehornhaus Aschersleben

BÖRDE / HEIDE / ELBE

- 06.01., 14.30 Uhr Märchen „Die drei Federn“, Grundschule L. Umland Genthin
- 06.01., 15 Uhr Weihnachtskonzert Chor Laudate, Simultankirche Althaldensleben
- 10.01., 19 Uhr Neujahrskonzert „Von der Elbe an die Donau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Sportzentrum Kleinmühligen
- 11.01., 16 Uhr Puppentheater Kindertraum „Eiskönigin“, KulturFabrik Haldensleben
- 19.01., 20 Uhr Comedy Tatjana Meissner „Ich komme zweimal!“, KulturFabrik Haldensleben
- 26.01., 19 Uhr Musikalische Lesung Max Heckel „Musikgeschichten – Mythos und Wirklichkeit“, Bibliothek Genthin

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

MAGDEBURG

- bis 02.02. Lichterwelt, Domplatz + versch. Orte
05. - 07.01. Messe „Tourisma“, Messehallen Elbauenpark
- 05.01., 19.30 Uhr Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys „Es leuchten die Sterne“, Opernhaus
05. + 06.01., 20 Uhr Kabarett „Mit Volldampf ins Aus“, Zwickmühle
- 06.01., 15 Uhr „Die Schöne und das Biest - das Musical“, Getec-Arena
- 06.01., 15 Uhr Ballett „Schwanensee“, AMO
- 06.01., 19.30 Uhr Ballett „Schneewittchen“, Opernhaus
- 07.01., 11 Uhr Sonntagsmusik Ensemble Continuum, Gesellschaftshaus
- 07.11., 17 Uhr Wiener Neujahrskonzert „Best of Classic“, Johanniskirche
- 11.01., 20 Uhr Kabarett „Pölitz allein im Haus“, Zwickmühle
- 12.01., 19.30 Uhr Show „Musikparade“, Getec-Arena
- 13.01., 20 Uhr Rockkonzert „Frontm3n“, AMO
- 16.01., 20 Uhr Gedenkkonzert in Erinnerung an die Zerstörung Magdeburgs 1945, Opernhaus
- 16.01., 20.30 Uhr Gedenkkonzert in Erinnerung an die Zerstörung Magdeburgs 1945 - Sonar Quartett, Kloster Unser Lieben Frauen
- 17.01., 20 Uhr Konzert New York Gospel Stars, Pauluskirche
18. - 20.01., 20 Uhr „Mädchen in Noi“, Puppentheater
- 19.01., 19.30 Uhr André Rieu World-Tour, Getec-Arena
- 20.01., 19.30 Uhr Opernpremiere „Die Liebe zu den drei Orangen“, Opernhaus
- 20.01., 20 Uhr Comedy Paul Panzer „Apokalypse“, Getec-Arena
- 20.01., 20 Uhr Konzert Jule Malischke, Volksbad Buckau
- 21.01., 17 Uhr Neujahrskonzert „Von der Elbe an die Donau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Gesellschaftshaus
- 21.01., 19 Uhr Show „A Tribute to Music of Tina Turner“, Getec-Arena
25. + 26.01., 19.30 Uhr 5. Sinfoniekonzert (Dvorak, Bruckner), Opernhaus
- 26.01., 19.30 Uhr Premiere „Sehnsucht - eine Fortsetzung“, Schauspielhaus
- 26.01., 20 Uhr „Das Phantom der Oper“, Getec-Arena
- 26.01., 20 Uhr „Herr Schröder - Instagrammatik“, AMO
- 27.01., 19.30 Uhr Premiere „Blutbuch“, Schauspielhaus
- 27.01., 20 Uhr Show „Pasión de Buena Vista“, AMO
- 28.01., 18 Uhr Musik-Show auf Eis „Die Eiskönigin“, Getec-Arena
- 28.01., 20 Uhr Jan & Henry „Ein neuer Fall für die Erdmännchen“, AMO

**27. Januar, 19.30 Uhr,
Premiere „Das große Heft“,
Großes Haus Stendal**

Es ist Krieg. Das Leben in den Städten ist gefährlich, Bombenangriffe drohen. Eine junge Mutter bringt ihre beiden Söhne, Zwillinge, zur Großmutter aufs Land. Alte Hexe nennen die Leute sie. Sie nennt ihre Enkel Hundesöhne, schlägt sie, schickt sie zur Arbeit aufs Feld. Das Essen ist spärlich, zum Schlafen dient die Küchenbank. Die Erlebnisse des Tages notieren die Zwillinge in einem großen Heft, das sie dem Buchhändler abgeschwatzt haben.

Am Ende überleben die Zwillinge den Krieg und die Besetzung in einem gottähnlichen Zustand, in dem Güte und Grausamkeit kaum noch voneinander zu unterscheiden sind.

Der Roman „Das große Heft“ der ungarischen Autorin Ágota Kristóf ist eine der eindringlichsten und zugleich verstörendsten Auseinandersetzungen mit der Frage, was es heißt, ein Mensch zu sein in Zeiten des totalen Krieges. Er wurde in 40 Sprachen übersetzt, verfilmt und für die Bühne adaptiert..

Karten: 03931 63 57 77

**29. Januar, 16 Uhr
Schlager Hitparade,
Kulturhaus Salzwedel**

Mit dabei sind die absoluten Stars des deutschen Schlagers: Bernhard Brink, Peggy March, Patrick Lindner und Claudia Jung. Seit 50 Jahren mischt Schlager-Titan Bernhard Brink das Musikgeschäft erfolgreich auf. Zudem moderiert er die Sendung „Schlager des Monats“ im MDR. Der Hit Gigant ist wieder mit dabei und präsentiert als Moderator, Entertainer und Künstler die große Schlager Hitparade 2024.

Seit nun 35 Jahren reiht sich ein Erfolg an den anderen, mit eigenen Fernsehshows bei ZDF und ARD, Patrick Lindner präsentierte eigene Fernsehformate im ZDF wie die „Patrick Lindner Show“. Doch nicht nur mit der Musik und seinen vielen Hits machte er Schlagzeilen und belegte 4 x Platz 1 in den Airplay Charts. Die große Verbundenheit zu seinem Publikum und die Freude, die Menschen mit seiner Musik zu unterhalten, ist ungebrochen. Im Januar 2024 erscheint pünktlich zum Bühnenjubiläum sein brandneues Album.

2023 war ein ganz besonderes Jahr für die Legende Peggy March. Erst feierte sie ihren 75. Geburtstag, um anschließend anlässlich



des 60-jährigen Jubiläums ihres Welthits „I will follow him“ ihre Autobiografie zu veröffentlichen und nun mit THOMANN Management mit der großen Schlager Hitparade auf große Deutschland Tour zu gehen. Freuen Sie sich auf die vielen Hits vom internationalen Superstar Peggy March. Agerundet wird diese Starbesetzung von der charmanten Claudia Jung. Mit Hits wie „Je t'aime mon amour“, „Komm und tanz ein letztes Mal mit mir“, „Domani l' more vincera“, „Stumme Signale“ feierte die charismatische Sängerin mit der einfühlsamen Stimme große Erfolge.

Tickets erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter schlagerickets.com, www.thomann-management.de, www.reservix.de oder www.eventim.de

Anzeige

Die Magdeburger Sagen um Kaiser Otto I. und Königin Editha, von Erzbischöfen, Fabelwesen & Kriegsknechten, von berühmten Häusern, Plätzen, Straßen & großen Taten.

ISBN 978-3-935831-00-0
Preis: 10,00 €

Magdeburger Sagen
Erster Teil

ISBN 978-3-935831-03-1
Preis: 6,10 €

Magdeburger Sagen
Zweiter Teil

ISBN 978-3-935831-09-3
Preis: 8,50 €

Magdeburger Sagen
Dritter Teil



HALBERSTADT

- 04.01., 19.30 Uhr **The Best of Black Gospel**, Großes Haus Halberstadt
 10.01., 19.30 Uhr **Sarah-Kirsch-Abend**, Gleimhaus Halberstadt
 12.01., 19 Uhr „**Magic Dinner**“, Eventwerk Osterwieck
 13.01., 19.30 Uhr **Schattentheater „Amazing Shadows“**, Großes Haus Halberstadt
 14.01., 15 Uhr **Tanztheater „Der kleine Prinz“**, Großes Haus Halberstadt
 17.01., 18 Uhr **Vortrag „Beschwörungstäfelchen“**, Rathausaal Halberstadt
 18.01., 15 Uhr **Gespräch „Schreibende Frauen in der DDR“**, Gleimhaus Halberstadt
 21.01., 15 Uhr **Comedy „Extrawurst“**, Großes Haus Halberstadt
 21.01., 18 Uhr **Festkonzert „55 Jahre Stunde der Musik“**, Rathausaal Halberstadt
 23.01., 18 Uhr **Vortrag „Besondere Sammlungsstücke: Museum für Vogelkunde“**, Rathausaal Halberstadt
 24.01., 17.30 Uhr **Theaterführung „Stadtpaziergänge“**, Kammerbühne Halberstadt
 26.01., 19.30 Uhr **3. Sinfoniekonzert (Nielsen, Skrjabin, Tschairowski)**, Großes Haus Halberstadt

WESTHARZ

- bis 07.01. **Wintermarkt**, Braunlage
 bis 07.01. **Wintertreff**, Bad Harzburg
 04.01., 19 Uhr **Musikalische Krimilesung „Kunstraub in Vorsfelde“**, Bücherheimat Bad Harzburg
 05.01., 16 Uhr **Abschlusskonzert Chorleitungskurs „Matinade“**, Lutherkirche Bad Harzburg
 07.01., 10 Uhr **Winterwanderung**, Treff: Parkplatz Tedi-Markt Bd Harzburg
 10.01., 20 Uhr **Neujahrskonzert - Göttinger Symphonie Orchester**, Stadthalle Osterode
 13.01., 20 Uhr **Gesang & Komik LaLeLu „Alles richtig gemacht!“**, Bündheimer Schloss Bad Harzburg
 18.01., 20 Uhr **„Friss oder stirb - Futter für die Lachmuskeln“ - Christian Henze & Peter Imhof on Tour**, Stadthalle Osterode
 20.01., 17 Uhr **Konzert Hörner-Ensemble**, St.Jacobi Schlosskirche Osterode
 27.01., 16 Uhr **Original Egerland Musikanten**, Stadthalle Osterode
 27.01., 20 Uhr **Comedy Roberto Capioni „Italiener leben länger ... außer mit Betonschuhen“**, Bündheimer Schloss Bad Harzburg
 28.01., 18 Uhr **Theater „Achtsam Morden“**, Stadthalle Osterode
 30.01., 20 Uhr **Lady Rose & The Black Gospel Angels**, Stadthalle Osterode

WERNIGERODE

- bis 07.01. **Wintermarkt**, an der Blumenuhr Wernigerode
 bis 07.01. **Weihnachtstheater Theater-Circus „Le Fleur“**, Jahnsportplatz Blankenburg
 02. + 03.01., 16 Uhr **Theater „Die Schneekönigin“**, Baumannshöhle Rübeland



Foto: Michael Deutsch

- 05.01., 19.30 Uhr **Neujahrskonzert**, Großes Schloss Blankenburg
 06.01., 16 Uhr **Lieder am Dreikönigstag - Romantische Sagen & Balladen**, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
 10. + 17.01., 15.30 Uhr **Vortrag „Zwei Linsen verändern die Welt. Das Teleskop“**, Harzplanetarium Wernigerode
 19.01., 19.30 Uhr **Rockshow 70er Jahre „Juke Box Heroes“**, Fürstlicher Marstall Wernigerode
 19.01., 19.30 Uhr **3. Sinfoniekonzert Philharm. Kammerorchester „Russische Seele“**, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
 19.01., 20 Uhr **„Der König der Löwen - The Music live in Concert“**, Harzlandhalle Ilsenburg
 20.01., 19 Uhr **„Music for the Masses“ mit „Personal Mode“**, Großes Schloss Blankenburg
 21.01., 16 Uhr **Klavierkonzert Ekaterina Derzhavina „Mozart besaitet“**, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
 21.01., 18 Uhr **Manfred Mann's Earth Band**, Harzlandhalle Ilsenburg
 25.01., 19.30 Uhr **Wladimir Kaminer Show**, Fürstlicher Marstall Wernigerode
 27.01., 19.11 Uhr **Heimbürger Carnaval**, Dorfgemeinschaftshaus Sportplatz Heimbürg
 27.01., 20 Uhr **Jazzfest Cécile Verry Quartet x PKOW „Of Moons And Dreams“**, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
 28.01., 14 Uhr **Kinderkarneval**, Gaststätte „Weißer Adler“ Derenburg
 28.01., 19 Uhr **Ina Müller & Band - Live on Tour**, Harzlandhalle Ilsenburg

QUEDLINBURG

- 03.01., 19.30 Uhr **Neujahrskonzert**, Großes Haus Quedlinburg
 04.01., 15 Uhr **Neujahrskonzert**, Großes Haus Quedlinburg
 06.01., 17 Uhr **Die letzten Weihnachtslieder**, Nicolaikirche Ballenstedt
 12. + 13.01., 19.30 Uhr **Show „Zauber der Travestie“**, Schlosstheater Ballenstedt
 13.01., 19.30 Uhr **Rockshow 70er Jahre „Juke Box Heroes“**, Großes Haus Quedlinburg
 19.01., 19.30 Uhr **Schauspielpremiere „Die Zertrennlichen“**, Neue Bühne Quedlinburg
 20.01., 18 Uhr **„Dracula“**, Großes Haus Quedlinburg
 24.01., 16 Uhr **Lesung für Kinder „Leseratte unterwegs“**, Bibliothek Quedlinburg
 25.01., 19.30 Uhr **Schauspiel „Die Zertrennlichen“**, Neue Bühne Quedlinburg



- 26.01., 16 Uhr **„Der kleine Drache Kokonuss - das Musical“**, Klubhaus Thale
 26.01., 19.30 Uhr **Tanzstück „Jagen“**, Neue Bühne Quedlinburg
 27.01., 16 Uhr **Konzert der Gefühle mit Ronny Weiland**, Klubhaus Thale
 27.01., 19.30 Uhr **3. Sinfoniekonzert (Nielsen, Skrjabin, Tschairowski)**, Großes Haus Quedlinburg
 28.01., 14 Uhr **Karnevalsumzug**, Start: Parkplatz Bodetal Thale
 28.01., 15 Uhr **Schauspiel „Misery“**, Neue Bühne Quedlinburg
 30.01., 15 Uhr **Operette „Der Opernball“**, Großes Haus Quedlinburg

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

Hahnenklee - die Welt ist draußen

Oberharzer Wintertreff für Ferien, Entspannung + tolle Erlebnisse

In Hahnenklee ist auch im Winter die Welt draußen, denn auch in der kalten Jahreszeit warten in dem Bergort viele abwechslungsreiche Erlebnisse. Hahnenklee-Bockswiese liegt etwa 16 Kilometer südlich von Goslar inmitten der Oberharzer Natur. Auf einer Höhe von 560 bis 726 Metern über Null wartet auf Schneeliebhabende bei der richtigen Witterung ein Winterparadies.

Auf dem ErlebnisBocksBerg sorgen vier alpine Pisten von leicht bis mittel, der Sessellift und die Seilbahn für ein unbegrenztes Schneevergnügen. Die 1.500 Meter lange Naturrodelbahn ist eine der längsten im Harz und garantiert Spaß für Groß und Klein. Auch Langläufer kommen in Hahnenklee auf den Loipen mit unterschiedlichen Streckenlängen auf Ihre Kosten. Besonders Spaß verspricht auch der 2 Kilometer lange Schneeschuhwanderweg. Das weitverzweigte Wanderwegnetz garantiert auch im Winter schöne Stunden. Insgesamt werden 18 Kilometer geräumt.

Das Winterfest sorgt für schöne Momente in der dunklen Jahreszeit.

In den niedersächsischen Zeugnisferien, vom 01.02. - 04.02.2024, findet in der Rathausstraße das Winterfest statt. Auf dem gemütlichen Wintermarkt werden leckere Speisen und Getränke angeboten. Zudem stehen winterliche und abwechslungsreiche Aktivitäten, wie u.a. Setzbügeleisenschießen, Familien-Erlebnistouren, Themenwanderungen oder eine Feuershow, auf dem Programm. Live-Musik sorgt am Samstagnachmittag für gute Stimmung. Weitere Informationen sind unter www.hahnenklee.de zu finden. Auf in das Winterparadies Hahnenklee-Bockswiese!

Hahnenklee Tourismus GmbH
Kurhausweg 7
38644 Goslar-Hahnenklee
Tel.: 05325 5104 0
info@hahnenklee.de
www.hahnenklee.de



bis 7. Januar

**Wernigeröder Wintermarkt,
An der Blumenuhr Wernigerode**



Funkelnde Lichter, uriges Ambiente und Live Musik laden ein, auf den Wernigeröder Wintermarkt. An der Blumenuhr und rund um das historische Rathaus von Wernigerode können Sie sich bis 07.01. auf eine Winteroase freuen.

Die zahlreichen Holzhütten voller Köstlichkeiten laden zum Verweilen ein. Egal ob Feuerzangenbowle, leckeres Handbrot oder doch lieber die klassische Bratwurst - für jeden ist etwas dabei. An jedem Tag wird zudem ab 17 Uhr Live-Musik geboten - selbstverständlich bei freiem Eintritt.

Öffnungszeiten:

So. - Do. 11.00 - 20.00 Uhr

Fr. & Sa. 11.00 - 21.00 Uhr

01.01. 13.00 - 20.00 Uhr

www.wernigerode-wintermarkt.de

20. Januar, 20 Uhr

**27th Traditional Irish Folk Night mit Siolta (Irl, D) und Cara (D),
Harzer Kultur- & Kongresszentrum Wernigerode**



Zum 27. Mal findet die „Traditional Irish Folk Night“ im Harzer Kultur- & Kongresszentrum Wernigerode statt! Die Gäste können sich ein weiteres Mal auf mitreißende und gekonnt dargebotene irische und keltische Musik sowie kurzweilige Einlagen freuen, in diesem Jahr mit „Siolta“ und „Cara“.

Siolta bedeutet auf Gälisch die Saat. Ein stimmungsvoller Name für eine Band, die sich auf irische Tradition bezieht. Der irische Singer/Songwriter Saoirse Mhór lässt sich von alten Balladen inspirieren, um seine eigenen Songs zu schreiben. Zur Rhythmusgruppe gehört auch der feine Gitarrist und Komponist Michael Busch. Den Bass zupft

Dietrich Linhardt, der einiges an Erfahrung mitbringt. Mit dem Flötenspieler Brian Hantz hat man noch mehr irische DNA.

Die multinationale, mit zwei Irish Music Awards und zahlreichen weiteren Preisen ausgezeichnete Celtic Folk-Band „Cara“ feiert 20-jähriges Bühnenjubiläum.

2003 schlossen sich vier eng befreundete Folk-Musiker zu CARA (gälisch: Freund) zusammen und bis heute spielt Freundschaft neben der Liebe zur traditionellen Musik Irlands und Schottlands eine zentrale Rolle.

Tickets: 03943 55378 35

www.kik-wernigerode.de



ANHALT / BITTERFELD

- 06.01., 15 Uhr Neujahrskonzert „Ouvertüre 2024“ Anhaltischen Philharmonie, Stadthalle Zerbst
- 06.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Von der Elbe an die Donau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Theater Bernburg
- 06.01., 20 Uhr Show „Zauber der Travestie“, Kurhaus Bernburg
- 07.01., 16 Uhr Puppenspiel „Pittiplatsch auf Reisen“, Kurhaus Bernburg
- 07.01., 17 Uhr Neujahrskonzert „Von der Elbe an die Donau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Theater Bernburg
- 09.01., 10 Uhr Volksliedersingen, Kirche St. Trinitatis Zerbst
- 12.01., 20 Uhr „Maschine“ intim „Lieder für Generationen“, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
- 13.01., 19.30 Uhr Premiere Schwank „Die spanische Fliege“, Theater Bernburg
14. + 21.01., 11 + 14 + 16 Uhr Amateur-Theater „Hans im Glück“, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
- 18.01., 16 Uhr Kindermusical „Jan und Henry 2“, Stadthalle Zerbst
- 20.01., 15.30 Uhr Die große Johann Strauß Revue, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
- 20.01., 19.30 Uhr Musical „Die Golden Boys von der Baustelle“, Theater Bernburg
- 25.01., 19.30 Uhr Rockshow 70er Jahre „Juke Box Heroes“, Kurhaus Bernburg
- 26.01., 19.30 Uhr „Der Hase im Rausch spielt Cello“, Metropol Bernburg
- 27.01., 19.30 Uhr Prunksitzung Carnevalclub „Rot-Weiß“, Friesenhalle Zerbst
- 28.01., 15 Uhr Kinderkarneval Carnevalclub „Rot-Weiß“, Friesenhalle Zerbst
- 28.01., 16 Uhr Schwank „Die spanische Fliege“, Theater Bernburg
- 28.01., 18 Uhr Rockshow 70er Jahre „Juke Box Heroes“, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

LEIPZIG

- 07.01., 20 Uhr Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys „Es leuchten die Sterne“, Gewandhaus Leipzig
11. - 13.01., 19.30 Uhr Kabarett „Hach mich, ich bin der Frühling“, academixer Leipzig
- 12.01., 20 Uhr Gruppe Engerling, Kulturbastion Torgau
- 20.01., 16 Uhr Wiener Johann Strauß Konzert Gala - K&K Philharmoniker, Gewandhaus Leipzig
- 23.01., 20 Uhr The Music of Hans Zimmer & Others - A Celebration of Filmmusic, Haus Auensee Leipzig
- 26.01., 19 Uhr Sinfoniekonzert HTWK Orchester Leipzig, Kupfersaal Leipzig
- 30.01., 19.30 Uhr Rhythmusshow „Stomp“, Oper Leipzig

DESSAU / ROSSLAU

04. - 07.01., 19 Uhr Theater „Biedermann & die Brandstifter“, Marienkirche Dessau
- 05.01., 19.30 Uhr Jazz Gerold Heitbaum Quartett & Saxonia Thüringen Quartett, Altes Theater Dessau
- 05.01., 19.30 Uhr Operette „Der Vogelhändler“, Großes Haus Dessau
- 07.01., 17 Uhr Oper „Die Zauberflöte“, Großes Haus Dessau
- 07.01., 18 Uhr Schauspiel „Am Rande des Orbits“, Altes Theater Dessau
- 09.01., 19 Uhr Roland Jankowsky „Die kriminellen Geschichten des O.“, Marienkirche Dessau
10. - 12.01., 19 Uhr Theater „Biedermann & die Brandstifter“, Marienkirche Dessau
- 12.01., 19 Uhr Schauspiel „Am Rande des Orbits“, Altes Theater Dessau
- 13.01., 16 Uhr Johannes Hallervorden „Am 8. Tag schuf Gott den Rechtsanwalt“, Marienkirche Dessau
- 13.01., 18 Uhr Komödie „Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm“, Großes Haus Dessau
- 14.01., 11 Uhr 4. Kammerkonzert (Haydn, Franck), Georgium Dessau
- 14.01., 15 Uhr Schauspiel „Funken“, Altes Theater Dessau
- 14.01., 19 Uhr Neujahrskonzert „Ouvertüre 2024“ Anhaltischen Philharmonie, Großes Haus Dessau
16. - 19.01., 19 Uhr Theater „Biedermann & die Brandstifter“, Marienkirche Dessau
- 20.01., 17 Uhr Neujahrskonzert „Ouvertüre 2024“ Anhaltischen Philharmonie, Großes Haus Dessau
- 20.01., 20 Uhr Theater „Biedermann & die Brandstifter“, Marienkirche Dessau
- 21.01., 19 Uhr Tanzshow „Dance Masters“, Großes Haus Dessau
- 26.01., 19 Uhr Märchenballett „Der Nussknacker“, Großes Haus Dessau
- 27.01., 16 Uhr Opernpremiere „Tristan und Isolde“, Großes Haus Dessau
- 28.01., 11 Uhr Preisträger „Jugend musiziert“, Großes Haus Dessau
- 28.01., 16 Uhr Märchen „Aschenputtel“, Großes Haus Dessau

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

WITTENBERG / FLÄMING

- 03.01., 19.30 Uhr Show „Ganz schön schnüffelnd“, Clack-Theater Wittenberg
- 04.01., 19.30 Uhr Kabarett Ralph Richter „Jetzt geht 's Niewo los“, Clack-Theater Wittenberg
05. + 06.01., 19.30 Uhr Travestie-Revue-Comedy „Greatest Women“, Clack Theater Wittenberg
- 06.01., 16 Uhr Neujahrskonzert Singsphoniker, Mönchenkloster Jüterbog
07. + 14.01., 14 + 17 Uhr Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“, Clack Theater Wittenberg
- 06.01., 10.30 Uhr Puppenspiel „Pittiplatsch auf Reisen“, Sportforum Gräfenhainichen
- 10.01., 19.30 Uhr Kabarett Bernard Liebermann „Bla Bla Land“, Clack Theater Wittenberg
- 10.01., 19.30 Uhr „Noch 'n Likörchen“ Sibyll Ciel & Rainer Wein, Restaurant im Kurhaus Bad Schmiedeberg
11. + 12.01., 19.30 Uhr Best-of-Show „Keep smiling“, Clack Theater Wittenberg
- 12.01., 19 Uhr Vortrag „Irland - Eine Perle im Atlantik“, Bibliothek Mönchenkloster Jüterbog
- 13.01., 19 Uhr Dreikönigs-Epiphania-Singen, Katholische Kirche Bad Dübau
- 14.01., 16.30 Uhr Neujahrskonzert Akademie Orchester Martin-Luther-Universität, Stadthaus Wittenberg
- 17.01., 19 Uhr Lesung Christoph Werner „Wörterfluss - Das Haus fernab des Meeres“, Evangel. Akademie Wittenberg
- 17.01., 19.30 Uhr Travestie-Comedy-Show „Exquisit“, Clack Theater Wittenberg
- 18.01., 19.30 Uhr Comedy „Skätzsch me, if you can“, Clack Theater Wittenberg
19. + 20.01., 19.30 Uhr Travestie-Revue - Comedy „Clou“, Clack Theater Wittenberg
- 20.01., 15.30 Uhr Seniorenfasching GCC, ehem. Heideschmaus Gräfenhainichen
21. + 28.01., 14 + 17 Uhr Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“, Clack Theater Wittenberg
- 21.01., 15 Uhr Kinderfasching GCC, ehem. Heideschmaus Gräfenhainichen
- 21.01., 15 Uhr Konzert Sächs. Bläserphilharmonie „Geschichten aus dem Wienerwald“, Heide Spa Bad Dübau
24. + 25.01., 19.30 Uhr Show „Ganz schön schnüffelnd“, Clack-Theater Wittenberg
- 26.01., 19.30 Uhr Comedy Ingo Oschmann „Scherztherapie“, Clack Theater Wittenberg
- 26.01., 19.30 Uhr „Born to be child“ Kammermusik, Mönchenkloster Jüterbog
- 27.01., 19 Uhr Lutherball, Stadthaus Wittenberg
- 27.01., 19.30 Uhr Kabarett Ralph Richter „Jetzt geht 's Niewo los“, Clack-Theater Wittenberg
- 31.01., 19.30 Uhr Travestie-Comedy-Show „Exquisit“, Clack Theater Wittenberg

6. Januar, 19.30 Uhr
Neujahrskonzert,
Theater Bernburg



Neujahrskonzert der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck „Von der Elbe an die Donau“: Unsere musikalische Reise führt uns entlang der prachtvollsten Flussläufe. Die Newa ist Namensgeberin einer Polka des großen Johann Strauß, der Recke Siegfried schippert zur Musik Richard Wagners den Rhein hinauf und hinunter, sowohl deutsche Großstädte wie Berlin und Hamburg, als auch Metropolen wie Istanbul und Venedig, spiegeln sich in den Wellen ihrer fließenden Gewässer. Sogar über den Fluss Styx, der in die Unterwelt führt, begleiten wir Orpheus. So braucht nicht mehr erwähnt zu werden, dass die Reise „An der Elbe“ beginnt und ihr Ende „An der schönen blauen Donau“ findet.
www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

11. + 13. Januar, 19.30 Uhr
Kabarett „Hasch mich, ich bin der Frühling“, academixer Leipzig



Alles neu macht der Mai? Vielleicht... Aber die academixer machen alles neuer! Unsere Lieblingsnummern aus den letzten 15 Jahren aufgehübscht, frisch gestrichen und zu neuen Blüten getrieben. Familie Grützke hat sich eingerichtet. Die Betten sind gemacht im neuen Gartenhäuschen in der Kleingartenkolonie „Waldidyll“. Die Hecke ist geschnitten und die Tomaten sind ausgegeizt. Die Urlaubsplanung läuft auf Hochtouren. Auf nach Borneo! Natürlich mit dem Flugzeug. Mit der Deutschen Bahn würde zu lange dauern... Das ist ein bunter Blumenstrauß zeitloser Szenen und witziger Pointen! Karten: 0341 21787878 | www.academixer.com

11. + 12. Januar, 19.30 Uhr
Show „Keep Smiling“,
Clack Theater Wittenberg



Erleben Sie alles, was Sie schon immer mal wieder sehen und wieder hören wollten in einer zweistündigen Best-Of-Show der „Costa Divas“. Die schönsten Kostüme aus beinahe 20 Jahren Travestie, das Lustigste an Stand-up-Moderationen, woran sich Zeremonienmeisterin Swee T. gern erinnert. Freuen Sie sich auf beeindruckendste musikalische Beiträge einer Male Diva. Natürlich wird unser treuester Internetstar Frau Schnüchel auch ihre neuesten Erlebnisse verkünden. Tickets: 03491 459245

27. Januar, 16 Uhr
Premiere „Tristan & Isolde“,
Großes Haus Dessau

Die tragische Liebesgeschichte über den jungen Ritter aus Cornwall, von Richard Wagner nicht ohne Bezüge auf sein eigenes Leben verfasst, bildet nicht nur in dessen eigenem musikalischen Schaffen einen Wendepunkt. Die Oper markiert auch in der europäischen Musikgeschichte einen Schlüsselmoment, der weit in die Zukunft weist und die musikalische Moderne, eigentlich alle Musik im 20. Jahrhundert bestimmt und auch ermöglicht hat.

Die schon im 13. Jahrhundert durch Gottfried von Straßburg überlieferte Legende überhöht Wagner nicht nur zur Hymne an die Nacht. Ausführende wie Publikum werden – vom ersten Erklängen dieses mystischen Akkords bis zu Isoldes Verklärung über der Leiche des Geliebten – in einen Kosmos entführt, dem man sich kaum entziehen kann. „Ertrinken, versinken, unbewusst – höchste Lust!“ Karten: 0340 2511333 www.anhaltisches-theater.de

wohin
 Das Kultur- und Veranstaltungsmagazin für ganz Sachsen-Anhalt

Veranstaltungshinweise, Anzeigenwünsche oder Pressetexte bitte an:
kontakt@delta-d.de
Oder rufen Sie uns an:
03 91/40 11 000.
Online-Ausgabe Ihres Freizeitplaners unter:
www.fzp-wohin.de

Impressum
Anzeigenblatt / Kulturmagazin
Freizeitplaner wo hin Sachsen-Anhalt

Verlag Delta-D, Axel Kühling
 Alt Fermersleben 77
 39122 Magdeburg
 Telefon: 03 91/40 11 000
 Mail: kontakt@delta-d.de
 Online-Ausgabe: www.fzp-wohin.de

© 2005 - 2024
 Verlag Delta-D, Axel Kühling
Redaktion:
 Axel Kühling (V.i.S.d.P.)
Anzeigen / Vertrieb:
 Kathrin Anders
 Brigitte Hallwatz
Realisation:
 Axel Kühling

Druck: Harzdruckerei Wernigerode
 Für Anzeigen gilt die Preisliste 3 vom 1. Februar 2011. Alle Redaktionschluss gilt der 15. des Vormonats.
 Erscheinen: jeweils zum 1. des Monats.
 Jahresabonnement Inland: 24,- €

Eingesandte Veranstaltungstermine werden kostenlos veröffentlicht. Eine notwendige Auswahl behält sich der Verlag vor. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlages. Das betrifft auch die Aufnahme in Online-Dienste und Internet. Ohne Haftung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der Informationen. Gerichtsstand ist Magdeburg. Verantwortlich für den redaktionellen Teil und die Anzeigen ist Axel Kühling, siehe Verlagsanschrift.



HALLE / MERSEBURG

bis 07.01. Winterzauber, Hallmarkt Halle
 bis 24.02. Magische Lichterwelten „1001 Nacht“, Zoo Halle
 03.01., 10 Uhr Ferienaktion „Merseburger Zaubersprüche“, KinderDomusMerseburg Merseburg
 04.01., 19.30 Uhr „Best of Classic“ Das Wiener Neujahrskonzert, Händel-Halle Halle
 05. + 12.01., 15.30 Uhr „Lars - Der kleine Eisbär“, Planetarium Halle
 05.01., 18 Uhr Komödie für Musik „Der Rosenkavalier“, Oper Halle
 06.01., 15 Uhr „Der satanarchäologische Wunschsunsch“, neues theater Halle
 06.01., 16 Uhr Neujahrskonzert Staatskapelle Halle, Ständehaus Merseburg
 07.01., 16 Uhr Operette „Die Fledermaus“, Oper Halle
 07.01., 17 Uhr Lesung Christian Redl „Das Leben hat kein Geländer“, Volkspark Halle
 10.01. 17 Uhr Märchen „Hänsel und Gretel“, Ständehaus Merseburg
 11.01., 16 Uhr Konzert „The Music of Hans Zimmer & Others“, Händel-Halle Halle
 11.01., 20 Uhr „Das Abschiedsdinner“, neues theater Halle
 12.01., 19 Uhr „Ave Maris Stella“ Winterzauber mit weltberühmten Stimmen, Ulrichskirche Halle
 12.01., 19.30 Uhr Operngala, Oper Halle
 13.01., 18.30 Uhr „Pink Floyd - The Dark Side Of the Moon“, Planetarium Halle
 13.01., 19 Uhr „Momo“, Puppentheater Halle
 14.01., 15 Uhr „Bibi Blocksberg - Alles wie verhext“, Steintor-Variété Halle
 14.01., 18 Uhr Oper „Hoffmanns Erzählungen“, Oper Halle
 15.01., 19.30 Uhr 4. Sinfoniekonzert, Händel-Halle Halle
 17.01., 20 Uhr Ulrich Tukur & Die Rhythmusboys, Steintor-Variété Halle
 19.01., 20 Uhr Tino Standhaft & Band, Objekt 5 Halle
 20.01., 17 Uhr Konzert „Gentleman for a day“, Händel-Haus Halle
 21.01., 17 Uhr Festliche Blechbläsermusik „Harmonic Brass“, Ulrichskirche Halle
 23. + 24.01., Kabarett Lothar Bölk „Bölk gibt Stoff! Immer wieder!“, Villa del Vino Halle
 27.01., 19.30 Uhr Kabarett André Bautzmann & Robert Günschmann „Highlights“, Villa del Vino Halle
 28.01. 16 Uhr Kabarett Meigl Hoffmann „Geölfter Witz“, Ulrichskirche Halle
 28.01., 17 Uhr Orgelimprovisationen Joachim Thoms, Stadtkirche St. Maximi Merseburg
 31.01., 19.30 Uhr Kabarett Weltkritik deluxe „Fast Furios“, Villa del Vino Halle

S-HARZ/MANSFELD/SAALE

05.01., 19.30 Uhr Premiere Holger-Biege-Liederabend „Will alles wagen“, Theater im Anbau Nordhausen
 05.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „España con amor“, Achteckhaus Sondershausen
 05.01., 20 Uhr Stiller & Kotteck spielen Gundermann, Ratskeller Sangerhausen
 06.01., 11 - 16 Uhr Prägen der Jahresmedaille, Alte Münze Stölberg
 07.01., 18 Uhr Neujahrskonzert „España con amor“, Theater im Anbau Nordhausen
 07.01., 15 Uhr Neujahrskonzert Jugendblasorchester, Kulturhaus Obhausen
 07.01., 17 Uhr Operetten Revue, Ratssaal Hettstedt
 12.01., 19.30 Uhr James Bond in concert „Sag niemals nie“, Theater im Anbau Nordhausen
 13.01., 18 Uhr Neujahrskonzert „España con amor“, Erlebnisbergwerk Sondershausen
 13.01., 19.30 Uhr Romantische Oper „Der Vampyr“, Theater Eisleben
 14.01., 11 Uhr 2. Schlosskonzert, Schloss Sondershausen
 14.01., 18 Uhr Musical „Der kleine Horrorladen“, Theater im Anbau Nordhausen
 17.01., 16 Uhr Märchenzeit „Frau Holle“, Bibliothek Eisleben
 19.01., 19.30 Uhr „Loriots dramatische Werke“, Theater Eisleben
 21.01., 14.30 Uhr Kabarett „Ich habe Rücken“, Theater Eisleben
 21.01. 15 Uhr Premiere „Der Junge mit dem längsten Schatten“, Jugendclubhaus Nordhausen
 24.01., 15.30 Uhr Kaffeeklatsch „Von der Kakaobohne zur Schokolade“, Bibliothek Eisleben
 26.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Über Menschen“, Theater Eisleben
 26.01., 19.30 Uhr Opernpremiere „Roméo et Juliette“, Theater im Anbau Nordhausen
 26.01., 20 Uhr Show „Zauber der Travestie“, Kulturhaus Weißenschirmbach
 27.01., 15 Uhr Lied-Rezital, Historischer Kursaal Bad Lauchstädt
 27.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Achtsam Morden“, Theater Eisleben
 28.01., 10 Uhr Kostümverkauf, Theater Eisleben
 28.01., 14.30 Uhr Premiere Holger-Biege-Liederabend „Will alles wagen“, Theater im Anbau Nordhausen
 30.01., 19.30 Uhr „Loriots dramatische Werke“, Theater Eisleben

BURGENLAND/UNSTRUT

06.01., 15 Uhr Mit-Mach-Theater „Die Schneekönigin“, Schloss Weißenfels
 06.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Dein ist mein ganzes Herz“ Leipziger Symphonieorchester, Theater im Capitol Zeitz
 07. + 14.01., 15 Uhr Kurkonzert, Kurpark Bad Sulza
 07.01., 16 Uhr Neujahrskonzert Jenaer Philharmonie, Kulturhaus Weißenfels
 12. + 13.01., 19.30 Uhr Komödie „Beim Film müsste man sein“, Theater Naumburg
 12.01., 20 Uhr 2. Rockabilly-Night „Weasel & the Cool Cats“, Turbinenhaus Naumburg
 13.01., 16 Uhr Die Rudy Giovannini Gala, Kulturhaus Weißenfels
 13.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Sal-sa im Frack“, Turbinenhaus Naumburg
 19. + 20.01., 19.30 Uhr Komödie „Beim Film müsste man sein“, Theater Naumburg
 19.01., 20 Uhr Kabarett Moni & Manni „Lieber alt und frisch...“, Turbinenhaus Naumburg
 20.01., 16 Uhr Musikal.-Szenisches Programm zu Anna Magdalena Bach „Die Frau Capellmeisterin“, Schloss Zeitz
 20.01., 20 Uhr Vortrag Marcus Schwarz „Von Kugeln und Killern“, Turbinenhaus Naumburg
 20.01. 20 Uhr Großjenaer Karneval, Ratskellersaal Naumburg
 21.01., 15 Uhr Kurkonzert, Kurpark Bad Sulza
 21.01., 15 Uhr Großjenaer Karneval, Ratskellersaal Naumburg
 21.01., 17 Uhr Donne d'amore, Rathaus Weißenfels
 24.01., 17 Uhr Konzert Musikschule „Saiten-Wind“, Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels
 25.01., 19.30 Uhr Comedy Lisa Eckhart „Kaiserin Stasi die Erste“, Theater im Capitol Zeitz
 26.01., 19.30 Uhr EinFrauTheater „Nathan in the box“, Theater Naumburg
 26.01., 20 Uhr Musical „Herrscher der Träume“, Kulturhaus Weißenfels
 27.01., 20 Uhr Show „Zauber der Travestie“, Kulturhaus Weißenfels
 28.01., 11 Uhr Neujahrskonzert, Kreis-musikschule Naumburg
 28.01., 16 Uhr Kabarett Sanftwut „Lieber alt und frisch als jung und verdorben“, Theater im Capitol Zeitz

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

Saalestadt
WEIßENFELS

anders entdecken




Donne d'amore
Neujahrskonzert des Heinrich-Schütz-Hauses
Ensemble MUSICA SEQUENZA, Sopran Margret Bahr
Mit Werken u. a. von Francesca Caccini, Isabella Leonarda
und Barbara Strozzi

21. Januar 2024, 17 Uhr, Rathaus Weißenfels
16€ pro Person/12€ ermäßigt/5€ Schüler

schuetzhaus-weissenfels.de

Neujahrskonzert „Donne d'amore“ 21.01. Schütz-Haus Weißenfels

2024 wird im Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels der Fokus auf Künstlerinnen des 16./17. Jhs. gelenkt: Komponistinnen & Sängerinnen, Instrumentalvirtuosinnen & Tänzerinnen, Schauspielerinnen & Malerinnen, aber auch Dichterinnen der Schütz-Zeit werden in vielfältigen Veranstaltungen und ab Oktober auch in einer viermonatigen Sonderausstellung „Die Musen sind weiblich“ vorgestellt. Den Auftakt macht das Neujahrskonzert des Heinrich-Schütz-Hauses im Januar mit dem Ensemble Musica Sequenza. Für das Projekt DONNE D'AMORE hat der Fagottist und künstlerische Leiter des Ensembles Burak Özdemir ein einzigartiges Pasticcio-Programm kreiert, das Werke von Komponistinnen des 16. und 17. Jahrhunderts enthält. Das Projekt beleuchtet weitgehend unbekannte Werke von Francesca Caccini (1587-1640), Lucretia Orsina Vizzana (1590-1662), Barbara Strozzi (1619-1677), Isabella Leonarda (1620-1704), Bianca Maria Meda (1665-1700) und Élisabeth-Claude Jacquet De La Guerre (1665-1729).

Und wer sich etwas einstimmen möchte, dem sei der Besuch des Musikermuseums im Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels unbedingt empfohlen, denn hier wird nicht nur das Leben und künstlerische Schaffen von Heinrich Schütz (1585-1672) beleuchtet, sondern auch die Musik- und Kulturgeschichte Europas in seiner Zeit. Stationen laden zu Animationsfilmen und Hörspielen in deutscher/englischer Sprache ein, es gibt einen Kinderpfad zum Anfassen, Ausprobieren und Mitmachen sowie kindgerechte Hörspiele, aber auch einen singenden Notenschrank und einen singenden klingenden Notenständer im Hause.

www.schuetzhaus-weissenfels.de

bis 24. Februar Magische Lichterwelten, Zoo Halle



Die fünfte Ausgabe der Magischen Lichterwelten steht unter dem Motto „1001 Nacht“. Scheherazade wird Sie dabei mit beliebten Geschichten in die Welt des Orients entführen. Erleben Sie alle Abenteuer des Seefahrers Sindbad, helfen Sie Ali Baba die vierzig Räuber zu fangen, oder Aladin den Geist aus der Flasche zu besiegen und lassen Sie sich von den kunstvollen und sich teils bewegenden Lichtinstallationen begeistern. Verzaubern Sie also Ihre Familie und Freunde und nehmen sie mit auf eine Reise, durch eine fantastische Welt aus Licht und Seide.
www.magische-lichterwelten.de

19. + 30. Januar, 19.30 Uhr „Loriots dramatische Werke“, Foyerbühne Theater Eisleben



Das literarische Schaffen des Vicco von Bülow vermittelt seinen Fans und denen, die es etwa noch nicht sind, große Lebensweisheiten wie: Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen, Männer und Männer nicht zusammen in eine Badewanne, und: ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos. Unter dem Pseudonym Lorient hat von Bülow den Wortschatz von Generationen mit Redewendungen und Lebensweisheiten bereichert. Dabei bleibt kein Thema der Alltagswelt des Spießbürgers und anderer Zeitgenossen ausgespart. Der deutsche Alltag beginnt am Frühstückstisch und endet mit dem Abend auf der Couch. Also feiern wir! 100 Jahre Lorient!
www.theater-eisleben.de

31. Januar, 19.30 Uhr Comedy „Fast furios!“, Villa del Vino Halle



Fast furios! - Lustiges mit Musik von und mit Maxim Hofmann
Ursprünglich wollte der Held des heutigen Abends Actionfilmstar werden und mit seiner getunten Vespa sein Idol Vin Diesel vom Sockel stoßen. Dann schwenkte er auf Musik um und plante Elton John und Billy Joel gleichzeitig zu entthronen. Wie er auch dabei knapp scheitert, kann heute live begutachtet werden. Es war große Musik geplant, aber es ist Kleinkunst geworden. Das kommt dabei heraus, wenn sich ein Komiker an ernsthaftem Liedgut versucht. Trauriges Fazit: Leider lustig.. Karten: 0345 8070760



Badespaß und Entspannung pur im BadeLand Wolfsburg!

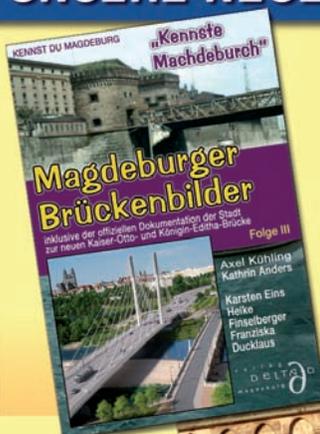
www.badeland-wolfsburg.de

Die  Oase
Saunalandschaft im BadeLand

Bade  Land
Wolfsburg

UNSERE NEUERSCHEINUNGEN

verlag
DELTA-D



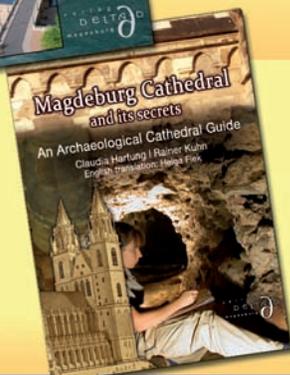
Kennste Machdeburch - Teil III „Magdeburger Brückenbilder“

**inkl. der Kaiser-Otto- und Königin-Editha-Brücke
Mit seltenen Ansichten & Beschreibungen**

35,00€

ISBN: 978-3-935 831-87-1

Mit einer spannenden Übersicht der Projektleitung zum Bau des neuen Brückenzuges - und einem Überblick zu den alten und neueren Brücken sowie einem aktuellen Bildteil.
Über 300 Seiten, reich bebildert.



Der Magdeburger Dom und seine Geheimnisse ab sofort auch in englischer Sprache

15,00€

ISBN dt.: 978-3-935 831-82-6 | ISBN engl.: 978-3-935 831-86-4

Der spannende und unterhaltende archäologische Domführer von Claudia Hartung & Rainer Kuhn ab sofort in der Übersetzung von Helga Fiek.

Verlag Delta-D Magdeburg • Alt Farmersleben 77 • 39122 Magdeburg
Telefon: (0391) 40 11 000 • E-Mail: kontakt@delta-d.de • www.delta-d.de